

Areal Monbijou, Grenchen Studienauftrag 2015

Studienauftrag auf Einladung:

Auftraggeber Stadt Grenchen
Geschossfläche 10500m²

In Zusammenarbeit mit:

- Hans Jörg Jauch Landschaftsarchitekt
- K2S Bauingenieure

Ziel des Neubauprojektes Monbijou in Grenchen ist es, zusätzliche Verkaufs- und Gewerbeflächen sowie Wohnraum zu schaffen.

Der Bauplatz befindet sich direkt angrenzend an das Ruffini-Quartier, das im ISOS geschützt ist.

Die Parzelle liegt am Fuss des Grenchenberges in Verlängerung der markanten topographischen Geländezunge des Bahnhofes Grenchen Nord. Bereits in den 50er Jahren wurde hier die Grossüberbauung Lingeriz/Ruffini als Antwort auf die Wohnungsnot erstellt und so eine erste Verbindung der beiden Gemeinden geschaffen. Mittlerweile ist der Bauplatz in eine zusammenhängende Siedlungsfläche eingebettet die noch heute von den genossenschaftlichen Wohnformen mit dem (Ruffini) Hochhaus geprägt wird. Städtebaulich besteht die Herausforderung darin, einen lokalen Schwerpunkt zu schaffen welcher die Identität des gesamten Quartiers bestärkt.

Das vorgeschlagene Projekt leitet sich formal aus der auf die Bielerstrasse ausgerichteten Stadtstruktur und den topografischen Gegebenheiten ab, das Gebäude entwickelt sich aus der Topographie heraus. Typologisch handelt es sich um einen Turm mit Sockelgeschoss.

Nutzung

Das Erdgeschoss kann mit Ausnahme der Erschliessungsflächen vollständig für Verkaufsgeschäftegenutzt werden. Das Hochhaus wird mit Ausnahme des 2. Obergeschosses ausschliesslich mit Wohnungen bespielt.



Strassenperspektive